



Groupware/E-Mail beim BSI



Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik

Florian v. Samson



Warum?

- Anforderungen aus der Migration des BSI
 - KDE-Client für GNU/Linux (ca. 200 Arbeitsplätze) und Windows – Outlook (ca. 200 Arbeitsplätze)
 - Offlinefähige Clients, für Telearbeitsplätze/Laptops
 - SPHINX Interoperabilität (S/MIME Sichere E-Mail)
 - Mehrfachstandorte mit schmalbandiger Anbindung
- **Problem**
 - Keine passende Lösung am Markt verfügbar
- **Lösung**
 - Ausschreibung => Kroupware 10/2002 - 06/2003, Weiterentwicklung Kolab 03/2004 - 12/2004



Eigenschaften Kolab

- Kolab-Server besteht aus gut erprobten, hoch skalierbaren Komponenten
 - U.a. Postfix, OpenLDAP, Cyrus IMAP, SASL, Amavisd-new, clamAV und Apache.
 - Per OpenPKG für viele Unix-Systeme.
 - Konfiguration per LDAP und Templates.
- Auch als reiner E-Mail Server nutzbar, mit Spam- und Virenfilter
- Sichere Kommunikation zu Clients/Slave-Servern per SSL/TLS über Standard-Protokolle
 - Z.B. SSMTP, HTTPS, IMAPS, POP3S, LDAPS



Eigenschaften Kolab

- Weboberfläche (mit 3 Privilegienstufen) zur einfachen Administration ohne root-Privilegien
Alternativ mit üblichen LDAP-Werkzeugen.
- Standard Backupmethoden auf Cyrus IMAP Daten
Jede E-Mail, Termin, Kontakt, Notiz ist eine einzelne Datei.
- Mehrfachstandorte/Clustering möglich mit OpenLDAP-Proxy und verteilten Mailboxen.
- Globale Adressbücher per LDAP,
Gruppenkontakte in IMAP-Ordnern mit ACLs & lokale Adressbücher



Eigenschaften Kolab

- Datenaustausch extern per iCalendar und vCard
Speicherung der Objekte intern als MIME-
multipart/mixed E-Mail mit „application/
x-vnd.kolab.*“-Anhang im offenen Kolab-XML Format.
- Gute Benutzbarkeit und Ausfallsicherung der
Clients, da Offline-Betrieb möglich
Die Synchronisation erfolgt per disconnected IMAP,
sobald wieder Netz verfügbar ist. E-Mails, Termine,
Kontakte und Notizen können offline bearbeitet werden.
- Kolab-Server und KDE Kolab-Client Kontakt
sind Freie Software
Mit einem proprietären Connector (z.B. Toltec, Konsec)
ist auch Outlook ein Kolab-Client.



Anforderung E-Mail Clients: S/MIME

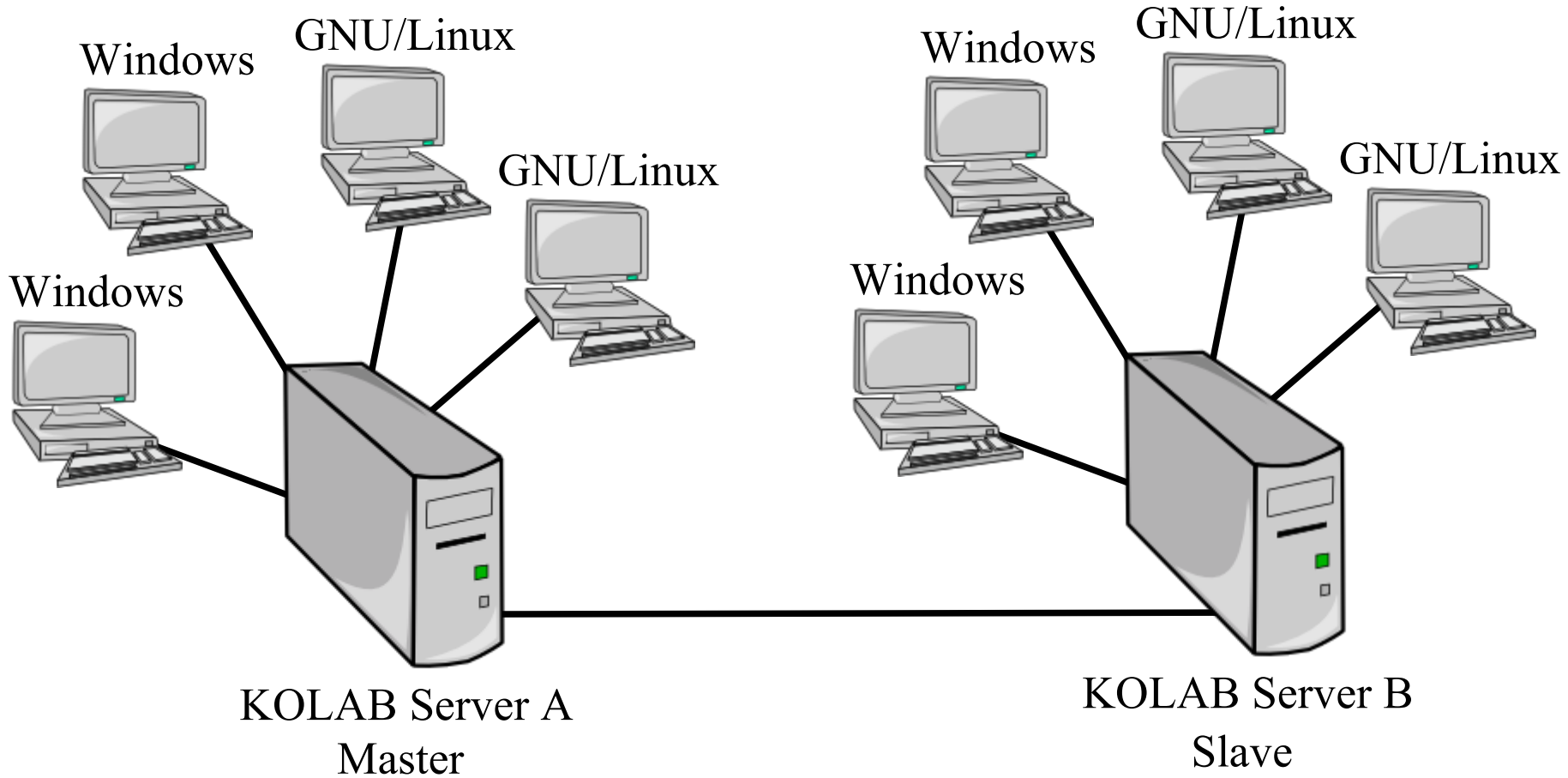
KDE Groupware-Client Kontact

fasst KMail, KOrganizer, KAdressbook, KNotes,
etc. unter einer Oberfläche zusammen

- KMail-Komponente Ägypten:
Signieren, Verschlüsseln
 - S/MIME Zertifikate (z.B. für PKIs) und OpenPGP
 - Intuitive grafische Verwendung
 - Sehr gute Interoperabilität nach BSI SPHINX-Tests
- Zertifikatsmanager Kleopatra:
 - Einfache, grafische Darstellung und Bedienung



Mehrfachstandorte



Weitere Standorte/Slave-Server möglich



Besonderheiten bei Freier Software

- Unterschiede zu anderen Projekten
 - Arbeiten in der Öffentlichkeit erlauben (CVS, Wiki, Mailing-List, Bug-Tracker, etc.)
 - Allgemeine Dokumentation verlangen
 - Wenn möglich direkt mit den Spezialisten arbeiten
- Entwickeln für den Hauptstrom?
 - Nachteile: Aufwand, Zeitplanung, Koordination
 - Vorteile: Externe Kontrolle (QA), Langfristigkeit
- Eigenes Wissen aufbauen?
 - Für die Aufgaben des BSI interessant



Erfahrungen beim BSI

- Beispiel für eine kommerzielle Anpassung Freier Software Komponenten: **Erfolgreich!**
- Brauchte Vorlauf und Zeit für die Zusammenarbeit der Dienstleister, z.B. für
 - Server-Migration/Verzeichnisdienst,
 - Client-Erprobung
 - Lösungserstellung: Groupware, Sichere E-Mail



Praxis

- E-Mail und Groupware sind essentiell!
 - regelmäßige Teststellung, dann längerer Pilot-Betrieb
 - langfristige Pflege und 3rd Level Support notwendig
- Kolab gewinnt den Linux New Media Award „Bester Groupware Server“ 2005 im Wettbewerb mit u.A. Open-Xchange, GroupWise, Scalix, eGroupware, Open Groupware und Lotus Notes.
- Kurzinfo: <http://de.wikipedia.org/wiki/Kolab>
- Mehrere Unternehmen bieten Support/ Dienstleistungen an: www.kolab-konsortium.de
- Projekt-Homepage: www.kolab.org